

Gilded Reverie

LENORMAND



BY CIRO MARCHETTI

Das gesamte Werk ist im Rahmen der Urheberrechtsgesetze geschützt. Jegliche vom Verlag nicht genehmigte Verwertung ist unzulässig, es sei denn, es handelt sich um eine Rezension oder Produktvorstellung, worin kurze Passagen zur Verdeutlichung in Zeitschriften, Zeitungen oder auf Websites zitiert werden.

Copyright © 2013 by U.S. Games Systems, Inc.
179 Ludlow Street, Stamford, CT 06902 USA
www.usgamesinc.com

Copyright © 2014 für die deutsche Ausgabe:
Königsfurt-Urania Verlag GmbH
www.koenigsfurt-urania.com

Vertrieb in Deutschland, Österreich + Schweiz:
Königsfurt-Urania Verlag GmbH

Übersetzung aus dem Amerikanischen: Conny Eisfeld

EAN: 42503751-0189-5

Vorwort

Tali Goodwin

Das Gilded Reverie Lenormand ist eine Fortsetzung des traditionellen Kartenspiels aus dem späten 18. und frühen 19. Jahrhundert. Das Design der Karten soll diese Tradition wahren und gleichzeitig neue Zukunftsvisionen ermöglichen. Die Tradition selbst beruht seit ihrer Entstehung auf dem Prinzip der „Anlehnung“ und „Neuschöpfung“ und befindet sich seither im Wandel. Ich hoffe, dass die Lenormand-Kartenleger, unabhängig davon, ob sie Beginner oder fortgeschritten sind, die Gilded Reverie Karten trotz des individuellen Stils und der Variationen mit Freude auslegen. Das Gilded Reverie Deck stellt ein wunderbares Werkzeug zum Kartenlegen, Wahrsagen und Entdecken dar; es verschafft Ihnen Zugang zu einer antiken Tradition in einem zeitgemäßen Rahmen. Während die Lenormand-Tradition zu neuem Leben erwacht, entfalten diese Karten ihre ganze Bedeutung; Sie sind nun Teil der orakelhaften Stimme, die aus alten Zeiten wiederhallt. Erlauben Sie den Karten Ihnen ihre Geschichte zu erzählen und entdecken Sie dabei Ihre eigene.

Vorwort

Ciro Marchetti

Im Reverie erklären wir jede einzelne Karte stets im allgemeinen Sinne und überlassen Ihnen damit Spielraum für Ihre eigenen Interpretationen, die auf eigenen Erfahrungen und Übungen basieren. Auf den folgenden Seiten werden die Bedeutungen der Gilded Reverie Karten von Rana George erklärt, weitere Beschreibungen werden von Tali Goodwin ergänzt. In einigen Fällen habe ich den Text bearbeitet, um die persönliche Herangehensweise zu verdeutlichen. Einige der Beschreibungen nehmen Bezug auf das deutsche Wahrsage-Spiel *Spiel der Hoffnung*, ein Werk von J.K. Hechtels um 1800, das als Vorläufer des *Petit Lenormand* gilt. Auch diese Darstellungen sind als Verallgemeinerungen gedacht. Kulturelle Traditionen, symbolhafte Assoziationen, bestimmte Umstände des Fragenden sowie die jeweiligen Fragen selbst beeinflussen während des Kartenlegens mögliche Variationen jener Karten-Bedeutungen. Intuition und Überlegungen, die sich auf umliegende Positionen und verwandte Karten beziehen, fügen weitere Auslegungen hinzu. Die Kombination aller genannten Variablen führt letztendlich zu einem Ergebnis mit einer Vielzahl von Interpretationsmöglichkeiten.

Die Bedeutung der Karten

1. Der Reiter

Ich überbringe stets Neuigkeiten – schaue dich bei mir um, um herauszufinden, worum es geht. Vielleicht schaue ich auf einen Besuch vorbei oder bringe dir Veränderung. Ich bin schnell und immer unterwegs. Wenn eine negative Karte in meiner Nähe liegt, wirst du die Antwort wahrscheinlich nicht mögen.

Der Reiter im Lenormand bringt Neuigkeiten. Er erscheint als erste Karte und kündigt neue Dinge an. Im Gilded Reverie Deck sehen wir eine verträumte Reiterin, die auf einem Karussellpferd sitzt. Im Märchen ist das Pferd stets der Überbringer von Nachrichten. Vielleicht ist sie sogar Iris, die griechische Botschafterin der Götter. Die Kuriertasche, die sie um ihre Schultern geschlungen hat, könnte weitere Nachrichten für verschiedene Ziele auf ihrer Fahrt durch die Nacht bereithalten. In der Hand hält sie einen weißen Briefumschlag, einen Brief den sie schon für die aktuelle Sitzung aus der Tasche genommen hat. Das Karussell ist die ideale Metapher, da die Karte den Beginn eines neuen Kreislaufs darstellt und alte Zustände beendet werden. Die Höhen und Tiefen des Karussells symbolisieren ebenfalls den magi-

schen Flug, den die Reiterin an ihren nächsten Ort bringen wird. Befreit vom ewigen Rad des Lebens, dessen Kreisbewegung ebenfalls als Beschleunigung definiert wird, symbolisiert die Überbringerin das Tempo und die Schnelligkeit der Informationen, die unser Leben zunehmend beeinflussen.

2. Klee

Ich bringe dir Glück und Zufriedenheit. Ich mache die Dinge angenehmer und solange ich nicht von einer negativen Karte verfolgt werde, verwandle ich Schwierigkeiten in Möglichkeiten. Ich bin die nette Überraschung und der glückliche Seufzer.

Diese Karte zeigt eine üppige Ansammlung von Kleeblättern. Drei- und vierblättriger Klee mit weißen Blüten erscheint vor dem Hintergrund eines idyllischen Tages. Alles ist lebhaft grün, fruchtbar und verspricht Wachstum und Glück. Das Weiß der Blüte symbolisiert die Reinheit des Glücks. Wo diese Karte gelegt wird, ist alles in Ordnung. In der Sprache der Blumen stellen weiße Blüten ebenfalls ein Symbol der Erinnerung dar; die Karte könnte sagen „denk an mich“, von jemandem der weit entfernt ist. Dreiblättriger Klee ist in Irland allgemein bekannt als Shamrock und wird mit Glück in Verbindung gebracht. Da vierblättriger Klee seltener vorkommt, gilt

er als sehr glückbringend, wenn man ihn in der freien Natur entdeckt. Klee wird ebenfalls mit Liebe, Leidenschaft und Hingabe assoziiert. Gedichte aus dem Mittelalter waren gefüllt mit leidenschaftlichen Begegnungen zwischen jungen Liebenden in Gefilden aus Klee. Daher können wir hier auch von „glücklich verliebt sein“ sprechen. Wenn diese Karte allerdings neben der Sense (19) liegt, währt das Liebesglück leider nicht sehr lange.

3. Schiff

Ich nehme dich mit auf eine Reise – ob privater oder geschäftlicher Natur. Für diese Reise benötigst du einen Koffer. Ich bin ständig in Bewegung, die Entfernung ist mein Ruf. Sieh dir die Karten um mich herum an, um herauszufinden, welche Veränderungen sich in deinem Lebensweg andeuten.

Es geht auf eine Reise. Neue Horizonte gilt es zu entdecken und Vorbereitungen sollten getroffen werden, damit es eine angenehme Fahrt wird. Im *Spiel der Hoffnung*, in dem die ersten Lenormand Symbole auftauchen, wird angedeutet, dass es eine gute Reise werden wird und der Reisende mit diesem Schiff ins Land der Vögel „glücklich hingbracht“ wird. Das klingt vielversprechend!

Auf der Gilded Reverie Karte sehen wir ein fantastisches fliegendes Schiff, ein kunstvoller Zweimaster, der uns

neue Ausblicke und Landschaften zeigt. Während auf dem Originalbild ebenfalls ein Schiff prangt, wechselte das Motiv in späteren Decks, je nachdem, welche Art der Fortbewegung für größere Entfernungen gerade modern war, wie z.B. Züge oder Flugzeuge. Allgemein stellt die Karte in jeder Form eine weite Reise dar.

Die Reise selbst wird generell als angenehm und gewünscht ausgelegt, z.B. als Urlaub. Wie immer hängt dies jedoch von den umliegenden Karten ab.

4. *Haus*

Ich bin deine Familie und deine Basis, dein Boden und dein Heim. Ich gebe dir Stabilität und Komfort. Ich bin deine Lebensform und dein Umfeld. Ich bin das, was dich umgibt und dein Anwesen. Die Karten um mich herum geben dir Hinweise zu meinem derzeitigen Zustand oder was die Zukunft bereithält.

Das Haus ist ein Zufluchtsort, es zeigt uns Familie und Heimat und bietet uns Schutz vor der Welt. Im Gilded Reverie sehen wir ein Haus, das uns an den nostalgischen Ort unserer Kindheit und Märchen zurückzuführen soll. Das Haus besteht aus knorrigen Wurzeln, die Standhaftigkeit und Sicherheit nahelegen. Das offene Tor repräsentiert einen Durchlass, der uns zur Verfügung steht.

Das Haus ist ein interessanter Anhaltspunkt, um ein Lenormand Deck zeitlich einordnen zu können, da je-

des Deck entweder auf vergangene Zeiten zurückblickt oder ein – für die jeweilige Zeit – modernes Gebäude abbildet. Einige Decks zeigen sehr zweckgemäße Häuser, während andere herrschaftlichere Wohnsitze abbilden. Egal, wie das Haus dargestellt wird, es repräsentiert das, was wir Zuhause nennen, unser Heim, unsere Sicherheit.

5. Baum

Ich bin gekommen, um zu bleiben und zu wachsen. Ich bin die gesundheitliche Verfassung deines Körpers, deiner Gedanken und deiner Seele. Schau dir die Karten um mich herum an, um mehr über mich zu erfahren. Sollten negative Karten in der Nähe sein, dann solltest du dir ein paar Taschentücher für die Nase bereitlegen.

Der Baum ist ein Zeichen für Gesundheit und ein langes Leben sowie die Aufforderung, Wurzeln zu schlagen, um eine sichere Zukunft zu gewährleisten. Das Auslegen dieser Karte könnte auch auf eine vererbte Krankheit hinweisen. In Kombination mit der vorangegangenen Haus-Karte (4) erhalten Sie ein ‚Baumhaus‘, das Sicherheit vermittelt, aber auch große Familienverantwortung. Möglicherweise deutet sie auch auf eine angeschlagene Gesundheit hin, verursacht durch Stress. Unser Baum stellt gleichzeitig den Baum des Lebens dar, ein spirituelles Symbol, dessen Wurzeln bis in die Antike zurückreichen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es

sich um babylonische, ägyptische oder jüdische Baum-Darstellungen handelt – hier geht es um Antiquität und uralte Wurzeln.

Die Bedeutung dieser Karte kann sich ebenfalls im Regenbogen erschließen. Vielleicht deutet er an, dass wahre Gesundheit nur dann gefunden werden kann, wenn wir unsere Balance zwischen Himmel und Erde finden. Die Harmonie der Farben, die durch den Baum hindurchscheinen, symbolisieren die ganzheitliche Natur des Heilens und die des Lebens selbst.

6. Wolken

Auf der einen Seite bin ich dunkel und auf der anderen Seite hell. Ich bringe Konflikt und Zweifel. Du wirst nicht in der Lage sein, klar zu sehen. Ich werde deine Wahrnehmung blockieren und Verwirrung stiften. Aber eins kann ich dir versprechen: ich ziehe vorüber, denn auf jeden Sturm folgt die Sonne.

Eine Karte, die Vorahnung und Veränderung symbolisiert. Je nachdem, in welche Richtung die dunkle Seite gekehrt ist, wird der negative oder positive Einfluss sichtbar. Die aufsteigenden Vögel auf der rechten Seite der Karte und das glorreiche Hervorbrechen der Sonne versprechen Befreiung von Unsicherheit. Diese Karte kann auch davor warnen, dass eine Wahrheit verschleiert wird; eine Situation wird

nicht klar dargestellt, etwas sollte zum Vorschein gebracht werden. Eine Offenbarung steht eventuell bevor. Die dunklen Aspekte dieser Karte findet man in der unteren linken Hälfte. Hier schlagen Blitze in den Baum aus der vorangegangenen Karte ein. Dieses Bild reflektiert Unsicherheit und Verwirrung. Einige Lenormand-Systeme nehmen die hellen und dunklen Ecken dieser Karte, um herauszufinden, ob der Aspekt der Verwirrung vor oder hinter uns liegt. Das Reverie ermöglicht uns ebenfalls zu erkennen, ob sie sich über oder unter uns befindet. Dies ist besonders hilfreich im Großen Blatt (Grand Tableau), wo die Diagonalen ebenfalls eine Rolle spielen – eine fortgeschrittene Art des Kartenlegens.

7. Schlange

Nimm dich vor mir in Acht, denn ich lauere stets im Hinterhalt. Du wirst mir niemals vertrauen oder glauben können. Ich betrüge, täusche und hintergehe dich im Nu. Wähle deine Schritte mit Bedacht, denn meine Fangzähne werden dich das Fürchten lehren.

Das *Spiel der Hoffnung* verdeutlicht, sich vor dem „Biss dieser schädlichen Schlange zu sichern“. Fürchten Sie sich, fürchten Sie sich sehr, denn Betrug könnte tatsächlich dort vorherbestimmt sein, wo diese Karte auftaucht! Nehmen Sie sich vor einer oberflächlichen Person in Acht, die zu Heimtücke neigt. Vor allem wenn diese

Karte mit der Hunde-Karte kombiniert wird, kann dies wortwörtlich bedeuten, dass eine biestige beste Freundin Ihnen schaden will. Heuchlerisches Verhalten und eine doppelzüngige Person könnten sich als Problem herausstellen. Die Karte fordert Sie dazu auf, vorsichtig zu sein und darauf zu achten, wo Sie hintreten.

Unsere Schlange im Apfelbaum weist ebenfalls auf den Garten Eden hin, auf die ursprüngliche Zerstörung glücklicher Beziehungen, die wir in den vorherigen Karten beobachteten, wie z.B. beim Haus. Die Lenormand-Karten sind fest in der christlichen Tradition verwurzelt – so auch das Kreuz (36), und sogar der Garten (20) wird im ursprünglichen Spiel als biblischer Ort angesehen. Seien Sie also vorsichtig und schauen Sie auf die anderen Karten, die in der Nähe der Schlange liegen, um diesem Unheil auf den Grund zu gehen.

8. Sarg

Ich bin die schmerzhafteste Veränderung und Übergang. Du wirst mich durch Körper, Bewusstsein und vor allem in deinem Geldbeutel spüren. Krisen, Verluste und Pleiten gehören zu meinen Spezialitäten. Ich bin Krankheit und Bettlägerigkeit. Ich bin aller Ende und manchmal der Tod. Der Sarg im Reverie Deck führt uns zurück ins alte Ägypten. Obwohl er traditionell als Ende oder Endlichkeit wahrgenommen wird, gibt er ebenfalls den Anstoß,

sich ein letztes Mal mit seinen Lebensaufgaben auseinander zu setzen. Wenn man lebensverändernden Ereignissen oder Krankheiten gegenübersteht, werden oftmals die wichtigsten Dinge im Leben noch einmal evaluiert. Hier in der Welt des Reverie sehen wir den Sarg in Form eines Sarkophags, umgeben von der imposanten Figur des Anubis, Gott der Totenriten und Hüter der Toten. Eine seiner Aufgaben war es, das Herz zu wiegen, um zu bestimmen, ob die Person das Jenseits betreten darf. Die Karte kann tatsächlich das Ende von etwas ausdrücken, was es so, wie wir es kennen, nicht mehr geben wird.

9. Blumen

Ich bringe Schönheit und trage ein glückliches Gesicht. Ich bin das Geschenk, das dein Herz erwärmt. Ich bin deine Erholung und dein Wohlergehen. Ganz gleich, welche Karte vor mir liegt, ich wende sie stets zum Guten.

Wie fühlt es sich an, wenn Ihnen jemand ein Geschenk macht? Diese Karte ist der angenehme Duft von Freude und Zufriedenheit, ein Zeichen der Bewunderung, das Sie demnächst erwarten könnte. Das Bild von einem Blumengesteck gefüllt mit pinken Tulpen spricht die „Sprache der Blumen“. Im viktorianischen Zeitalter wurden Blumen zum Zwecke der Verständigung gewählt. Sie wurden zur Geheimsprache zwischen Liebenden; die perfekte Art, um eine heimliche Liebe,

Leidenschaft und Bewunderung auszudrücken. Lange vor der viktorianischen Epoche war die hochgeschätzte Tulpe bereits derart begehrt, dass eine regelrechte „Tulpenmanie“ ausbrach. Diese Karte präsentiert daher ein wertvolles Geschenk, das man erhalten oder empfangen wird. Dass das Briefchen den Namen des Decks zeigt, ist ein Hinweis auf frühere Decks, bei denen der „Stempel“ des Herausgebers oft auf einer der Karten zu finden war. Bei einigen früheren Lenormand Ausgaben war z.B. die Flagge der Stadt des Herausgebers auf der Schiff-Karte (3) geblieben.

Wenn man die Blumen-Karte zusammen mit der Karte des Reiters (1) oder des Briefs (27) auslegt, kann sie als schöne Einladung interpretiert werden. Wenn man sie zudem mit der Park-Karte (20) kombiniert, wäre dies eine Einladung zu einer Party. Liegt der Turm (19) neben ihr, kann es vielleicht zu einer unwillkommenen Aufforderung zu einer Untersuchung in einem Krankenhaus kommen. Wenigstens werden in Ihrem Krankenzimmer Blumen stehen.

10. *Sense*

„Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vornehmen unter der Sonne hat seine Stunde. [Pred. 3,1; Luther 1912]

Sei vorsichtig – ich bin schnell und schlau. Ich durchdringe mit scharfer Präzision und klarer Vision. Ich bin ein

Unfall, ein tiefer Schnitt, eine Pause oder manchmal eine schwierige Entscheidung, die getroffen werden muss. Ich kann eine gute Ernte bringen oder Gefahr. Schau dir an, was ich um mich herum zurückschneide, vielleicht ist es sogar dein Lohn.

Dieses Gerät ist ein einfaches landwirtschaftliches Werkzeug, um Gras herunterzuschneiden oder den Weizen zur Erntezeit einzuholen. In der Welt des Lenormand symbolisiert die Sense ein plötzliches Trauma oder einen Schock, der vollkommen überraschend eintritt. Es folgt ein zügiger, klarer Schnitt!

Die Sense ist gefährlich wie auch scharf. Wir müssen darauf achten, wo diese Karte hinzeigt, vor allem im Großen Blatt. Die Karten neben der Messerspitze bestimmen ihren Einfluss, die Auswirkung kann damit gemildert oder verstärkt werden. Liegt die Sense zum Beispiel neben dem Klee (2), wird der Schock weit weniger schwer sein. Es ist fast so, als würde der Klee (Glück) die Klinge stumpf machen.

Das Symbol kann einen „Aufruf zum Handeln“ darstellen, vor allem in Verbindung mit Karten wie die des Reiters (1).

11. Ruten

Sei gewarnt vor viel Temperament, ich stifte Zank und Streit. Du findest mich im ständigen Wettstreit, denn ich

arbeite immer gleich. Auseinandersetzungen und Streitigkeiten nenne ich mein eigen, aber ich bin nicht immer der Bösewicht. Wenn mir danach ist, findet ihr mich ebenso im Fitnessstudio oder in einem lüsternen Bett.

Die Ruten gehören zu den schwierigen Karten im Lenormand. Anders als im Tarot gibt es in diesem System durchaus vorteilhafte und ungünstige Karten. Wo die Ruten-Karte auftaucht, erhitzen sich die Gemüter. Sie verursacht Unfrieden und schnelle Verärgerung. Diese Karte zieht Probleme, Zwist, Zwietracht, Konflikt, Diskussion und alles was stressig ist nach sich - besonders in Zusammenhang mit den Vögeln (12).

Der Hieb mit der Peitsche wird entweder von Ihnen oder gegen Sie ausgeübt. Das Revers zeigt eine eingewickelte Peitsche und ein Bündel festzusammengebundener Äste, die früher verwendet wurden, um jemanden zu rügen. Dem sogenannten „birching“, eine Züchtigung mit der Birkenrute, bediente man sich in Frankreich während der Französischen Revolution und der Zeit des ursprünglichen Lenormand.

Im privatesten Sinne haben wir es hier mit einer Karte zu tun, die uns dazu auffordert, unsere Kraft und Aufmerksamkeit zu vereinen, uns zu konzentrieren und uns gut vorzubereiten.

12. Vögel

Ein Anruf, eine SMS oder ein Date; das ist meine Art zu kommunizieren. Ich stecke in Meetings oder Interviews und ich mag es, die Zügel in die Hand zu nehmen. Ich bin dein Bruder, deine Schwester, dein Liebhaber oder dein Freund. Ich gebe Hinweise auf Paare.

Diese Karte könnte symbolhaft für Geplapper, Tratsch oder das Überbringen positiver Informationen stehen und ist wie immer abhängig von den umliegenden Karten. Viele Stimmen sind lauter als eine einzelne; diese Karte zeigt auch den modernen Blick auf „Crowd-Sourcing“ oder Massenkommunikation. Es kann etwas Einfaches sein, wie z.B. eine Ankündigung, die schnell oder weit verbreitet wird, vor allem wenn sie unweit der Reiter-Karte (1) liegt.

Sie zeigt auch die ständig wachsende Welt der Kommunikation via Facebook und Twitter. Die Karte könnte buchstäblich als „Tweeting“ ausgelegt werden. Es könnte aber auch zu einer Fehlkommunikation kommen, dem sogenannten „stille Post-Effekt“. Einige Märchenfiguren verstehen die „Sprache der Vögel“ und es ist gut möglich, dass die Karte ein Missverständnis aufzeigt, vor allem in Verbindung mit den Ruten (11).

13. Kind

Ich bin jung, ich bin neu, ich bin verspielt und noch ganz grün hinter den Ohren. Ich bin ein Baby, ein Kind oder ein Teenager. Man kann mich auch mit klein oder winzig beschreiben.

Das Kind ist eine echte „Personen“-Karte im Lenormand-System, die auf einen jungen Menschen hinweist. Tatsächlich ist die Karte auch symbolhaft für eine kindliche Natur oder jemanden der im Herzen jung geblieben ist. Niemand möchte mit Hinblick auf ein geschäftliches Vorhaben diese Karten auslegen und dann den Hinweis erhalten, ein junges Kind als Geschäftspartner zu wählen – vielleicht sollten wir in einigen Fällen die Karten nicht ganz so wörtlich nehmen.

Das Kind lebt in einer Welt voller Wunder, Unschuld und Hoffnung und besitzt die Gabe, aus Spaß an der Freude in eine andere Rolle zu schlüpfen. Es ist ein anderer Ort, eine andere Zeit in der die Phantasie keine Grenzen kennt und die Realität reiner Nennwert ist. In den frühen Phasen der Entwicklung können Veränderungen vorgenommen und eine positive Zukunft geformt werden. Das Reverie stellt diese Verwunderung dar, indem es ein offenes Märchenbuch zeigt, das mit einem „Es war einmal“ beginnt - die unbeschriebenen Seiten werden erst noch gefüllt. Wir sehen ein Märchen-

schloss und Hoffnung in Form eines Regenbogens – ein Bild, das im Kartendeck immer wieder auftaucht und auf das ursprüngliche *Spiel der Hoffnung* hinweist, von dem sich alle Lenormand-Decks ableiten.

14. *Fuchs*

Wenn ich nicht deinen Beruf darstelle, dann bin ich ein Warnsignal für einen Akt der Hinterhältigkeit, der gerade oder noch begangen wird. Schau dich in deiner Mitte um, vielleicht plane ich schon deinen Fall. Ich bin ein Meister der Manipulation und werde euch alle täuschen. Gerissenheit lautet mein Ruf und Heimtücke mein Spiel.

Im *Spiel der Hoffnung* heißt es, dass „der listige Fuchs den Spieler irreführt“. Es ist die Betrüger-Karte im Deck und ihre Präsenz vermittelt Raffinesse und Verschwörung. Ob im positiven oder negativen Sinne zeigt ihre Position.

Der Fuchs schaut in diesem Spiel zurück auf seine Beute – vielleicht denkt der junge Hahn, er wäre der einzige der schon so früh wach ist. Aber der Fuchs ist vorbereitet und überzeugt davon, sein Hähnchen auch zu bekommen. Zur Zeit der Entstehung des Lenormand war die Geschichte vom „Reineke Fuchs“ ein beliebtes Märchen. Reineke Fuchs wurde darin als falscher Prophet dargestellt und viele traditionelle Interpretationen zeigen noch immer Züge seiner falschen Botschaften. Seien

Sie also auf der Hut vor Betrugerei und Schwindel. Der Fuchs im Lenormand symbolisiert diese Eigenschaften und mehr – nehmen Sie sich in Acht vor dem Charmeur, der Sie zum Lächeln bringt, nichts ist so, wie es scheint. Der Fuchs neben den Blumen (9) könnte vor Täuschung und Schmeichelei warnen, seien Sie besonders vorsichtig, wenn die Karten Herz (24) und Sense (10) mit ins Spiel kommen. In unserem Lenormand würde dies buchstäblich bedeuten: „Schwindel und Schmeichelei führen zu einem zerstückelten (gebrochenem) Herzen“. Sie wurden gewarnt!

15. Bär

Ich bin Kraft und Stärke, Gesundheit und Schutz. Deine Finanzen sind mein Gebiet, deine Verpflegung mein Belang. Meine schlechten Eigenschaften kommen zum Vorschein, wenn mich negative Karten umgeben.

Der Eisbär ist ein passendes Symbol für die unerschütterliche Erhabenheit, die diese Karte kennzeichnet – sei es eine Autoritätsperson, eine beschützende Mutter oder reine Stärke. Der Eisbär ist der Stärkste seiner Art, die Farbe des Fells ein Sinnbild für seinen reinen Geist.

Der Bär kann mit einer Person in Verbindung gebracht werden, die in der Geschäftswelt viel Macht besitzt. Der Bär kann aber auch matriarchalisch sein. In China repräsentiert der Eisbär (Mütterchen) Russland. Der Bär

kann ebenfalls ein Symbol für Bürokratie und rohe Gewalt sein. Diese Karte könnte uns dazu auffordern, etwas durch bloße Kraft voranzutreiben.

Eine interessante Verbindung stellen beispielsweise die Karten Bär und Blumen (9) dar, eine sogenannte „Eisenfaust im Samthandschuh“.

16. *Sterne*

Ich verspreche leuchtende Brillanz, Führung und Heilung durch sanfte Gefühle. Ich bin Vergewisserung, Inspiration und ein neuer Weg für Entdeckungen. Wünsch dir etwas, wenn du mich siehst, denn ich bringe Hoffnung und Licht aus weiter Ferne.

Im *Spiel der Hoffnung* bewegen wir uns wie in einem Leiterspiel vorwärts und erreichen an diesem Punkt den „Stern von guter Vorbedeutung“. Hier sehen wir die Sterne als Landkarte im Kompass der Tierkreiszeichen, hindeutend auf unsere Reise durchs Leben. Die Sterne im Lenormand können als fest vorgegebener Kurs interpretiert werden, als etwas, das vorherbestimmt ist. Der Stern zeigt uns, dass wir eine Vision brauchen, das Bedürfnis, einen Wunsch zu erfüllen. Wir kennen die Redensarten, wenn jemand „Sterne in den Augen hat“ oder dass wir „unserem eigenen Stern folgen sollten“. Daher wird dieser Karte Optimismus und Ehrgeiz zugeschrieben. Die Sternen-Karte bedeutet Er-

folg, Verheißung und dass man seinen „Glückssternen danken“ sollte.

17. Storch

Bewegung, Verbesserung und Fortschritt – ich bringe den Frühling und den Wechsel der Jahreszeiten. Manchmal stehe ich für Familienzuwachs oder einfach nur für eine neue Phase einer Entwicklung. Ich könnte dein Umzug oder deine nächste Beförderung sein.

Der Storch ist ein durchschaubares Wesen - obwohl er berühmt dafür ist, Veränderung zu bringen, wie zum Beispiel mit der Geburt eines Kindes. In Wahrheit kehrt er jedes Jahr zur gleichen Zeit und zum gleichen Nest zurück. Der Storch ist ein beliebtes Wesen und genießt allgemeine Zuneigung. Die Rückkehr zu seinem Nest im Frühling ist der Grund, weshalb er mit den Themen Geburt und Ankunft in Verbindung gebracht wird. Diese Bedeutung finden wir auch im Lenormand. Der Storch und der Reiter (1) bringen mit Sicherheit Neuigkeit, vor allem in Verbindung mit dem Brief (27).

Das Bild im Reverie zeigt ein Storchen-Pärchen zu Hause in ihrem Nest, während hinter ihnen gerade die hell glühende Sonne durch die Wolkendecke hervorbricht. Sie schauen hinauf zur lebensspendenden Sonne, die ebenfalls als eigenständige Karte im Lenormand Deck vorhanden ist.

Der Kreislauf von Geburt, Leben und schließlich Tod bringt unweigerlich Veränderung. Abhängig von den umliegenden Karten, impliziert der Storch eine Änderung im Lebensstil. In Verbindung mit dem Haus (4) könnte sie beispielsweise einen Wohnungswechsel andeuten.

18. Hund

Ich stehe für Loyalität und Freundschaft. Ich bin Schutz und Vertrauen, Unterstützung und Zuversicht. Wenn negative Karten in meiner Nähe auftauchen, schaue etwas genauer hin. Ich könnte dein Ratgeber, dein Tier oder dein/e beste/r Freund/in sein.

Auf dieser Karte wird der Hund dargestellt, ein zuverlässiger und treuer Freund, dem man vertrauen kann und der Sie bedingungslos liebt. Der Hund ist unabhängig, er ist mehr als zufrieden in seiner Rolle und trägt die Leine, mit dem Ball im Hintergrund, als würde er sagen, „du weißt, was zu tun ist“. Er ist ein Symbol für Kameradschaft. Liegt diese Karte in der Nähe des Herren (28) oder der Dame (29), sind ihre Absichten nicht beunruhigend. Liegt die Ring-Karte (25) rechts vom Hund, wird auf eine romantische Beziehung hingewiesen.

Während einer Legung kann der Hund einen engen und vertrauenswürdigen Freund kennzeichnen. Er bringt ein Gefühl der Loyalität und der Treue mit sich, das sich

auf die umliegenden Karten auswirkt. In Verbindung mit dem Brief (27) könnte sich daraus zum Beispiel eine Mitteilung ergeben, der Sie vertrauen können. Der Hund und der Turm (19) könnten eine Firma oder eine Behörde darstellen, die sich um Ihr Anliegen kümmert.

19. Turm

Firmen, Organisationen, Institutionen und Regierungen stehen unter meinem Einfluss. Ich bin Begrenzung und Einschränkung - nimm dich in Acht vor Isolation. Ich beschreibe deine Ambitionen wie auch deine Erwartungen und nicht zu vergessen deine höhere Bildung.

Anders als der Turm im Tarot ist der Lenormand-Turm symbolhaft für eine Struktur, die Schutz und Sicherheit bietet. Im *Spiel der Hoffnung* ist er als Wachturm dargestellt, der über das Land und darüber hinaus wacht. Auf die heutige Zeit bezogen könnte er eine Grenz- oder Durchfahrtskontrolle repräsentieren. Als solches haben sie vielerlei Bedeutungen: Behörde, Bildung, Orte der Macht und Rechtsverkehr.

Der Turm selbst ist das Zentrum der Macht und oft der Sitz des Bürokratismus. In Kombination mit dem Brief (27) wird ein unangenehmes Formular ausgefüllt, in Verbindung mit der Schlange (7) kommt es sogar noch schlimmer. Lesen Sie das Kleingedruckte in Ihrem Versicherungsvertrag!

In einigen Büchern kann der Turm einen Ort der Isolation darstellen, beispielsweise ein Eremitorium, und wird mit okkulten Bedeutungen in Zusammenhang gebracht. Der abgelegene Turm im Reverie trägt ebenfalls diese Assoziation. Manchmal ist es unser inneres Bedürfnis, der Überwachung zu entfliehen.

20. *Park*

Wenn du auf eine Party gehst, auf ein Konzert oder zu einem geschäftlichen Termin, werde ich sicherlich in deinen Karten auftauchen. Du findest mich auf einem Wiedersehenstreffen oder an deinem Rückzugsort, während eines Aufstands oder eines Picknicks. Ich mag Menschenmengen und öffentliche Geschehnisse und wirke mich daher positiv auf deine Absichten zur Vernetzung aus.

Zu den Zeiten von Madame Lenormand war der Park oder der Garten ein sozialer Ort der Begegnung, ein Treffpunkt. Er bot die Möglichkeit, etwas zu unternehmen, sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und neue Bekanntschaften zu machen. Wie auch im Reverie, wird auf dieser Karte oft ein gepflegter Garten mit Springbrunnen dargestellt, vielleicht als Erinnerung an Nürnberg, aus dem das *Spiel der Hoffnung* stammt.

Diese Karte bedeutet „öffentlich“. Dass in dem Bild selbst keine Personen vorkommen, liegt daran, dass hier das Hauptaugenmerk auf dem öffentlichen Raum

liegt. Wenn diese Karte gelegt wird, wird ihre Bedeutung – dass etwas „öffentlich“ ist – den umliegenden Karten hinzugefügt. Der Park und der Turm (19) würden dann beispielsweise eine öffentliche Organisation ergeben, der Park und das Buch (26) stünden für öffentliche Bildung. Hier kann man das Lenormand wortwörtlich nehmen. Diese Karte könnte andeuten, wie wichtig soziale Kontakte sind und vielleicht sagt Sie Ihnen sogar, dass Sie sich selbst mehr in den Vordergrund stellen sollten, vor allem in Verbindung mit dem Mond (32). Eine zeitgemäße Bedeutung dieser Karte in Kombination mit der Herz-Karte (24) könnte auf ein Date hinweisen. Wenn Park, Herz (24) und Brief (27) zusammen ausgelegt werden, würde das im 21. Jahrhundert bedeuten, dass Sie eine E-Mail bekommen, auf die Sie gewartet haben.

21. Berg

Ich bin hier, um dich vor Herausforderungen und Hindernisse zu stellen, ich bringe dir Blockaden und Widerstand. Meinetwegen erscheinst du zu spät zu einem Date und meine Kälte vertreibt jegliche Gefühle. Gib Acht und sei vorsichtig – ich könnte der Feind in deiner Höhle sein.

Der Berg repräsentiert die Hindernisse auf unserem Weg. Folgt man dem Blick des Tiers hinauf zum Berg, könnte man meinen, er stünde dort, um bezwungen zu werden. Trotzdem versperrt uns der Berg den Weg. Im

Reverie erscheint der Berg als eine Hürde, die beinahe unmöglich zu überwinden zu sein scheint. Der Berg bremst uns aus, macht seinem Ursprung als Karte der Umwege alle Ehre. Wenn wir diese Karte mit anderen kombinieren, kann es sogar sein, dass wir unsere geplante Route aufgeben und stattdessen einen anderen Weg einschlagen müssen.

Das Aufeinandertreffen von Berg und Turm (19) könnte eine längere Wartezeit seitens der Behörden implizieren. Gepaart mit dem Kreuz (36) könnte ein harter Kampf oder eine mühselige Aufgabe bevorstehen.

Andere Karten dieser Art sind die Wege (22), die Sie vor eine Wahl stellen, statt Sie umzuleiten oder aufzuhalten; sowie die Sternen-Karte (16), die Ihnen gute Aussichten verschafft und ein klarer Wegweiser ist.

22. Wege

Ich stelle dich vor die Wahl, ich biete dir an, dich zu entscheiden. Wechselnde Richtungen sind meine Prophezeiung. Mich findest du doppelt und dreifach und wenn ich in einer Beziehung bin, verheiße ich vielleicht nichts Gutes.

Jeder gerät irgendwann an einen Punkt, an dem er sich entscheiden muss – entweder für diesen oder jenen Weg; keiner davon ist richtig oder falsch, aber nur einer kann gewählt werden. Hier im Reverie gibt es Stufen, die uns dort hinführen, hoch und runter bis zum Punkt

der Überlegung. Sterne und Stufen symbolisieren den Aufstieg zu höheren Gefilden, zu einem besseren Ort. Sobald man am Ende der Stufen, die zu den Sternen führen, angelangt ist und durch die Türen tritt, eröffnen sich grenzenlose Möglichkeiten.

23. Mäuse

Du willst mich nicht in deinem Haus, du willst mich nicht in deiner Bluse. Ich bringe Verlust, ich bringe Diebstahl, Verwüstung und Verfall. Ich bin dein Stress und deine Sorge, ich bin der Verdruss der Gesellschaft. Ich bin dein Ärgernis, deine Plage und bringe Krankheit in dein Nest.

Diese Mäuse sind sehr zufrieden mit ihrer Arbeit; mit dem allmählichen Verfall von Besitz und Ressourcen. Sie sind emsig dabei, Kleidung, Obst und Brot anzuknabbern. Sie scheinen keinerlei Rücksicht auf Eigentum zu nehmen und nagen sich schnell ihren Weg durch alles Mögliche während niemand hinsieht.

Diese Mäuse stehen für Verlust – kombiniert mit den Fischen (34), nagen sie entweder langsam ein Loch in den Sparstrumpf, oder sie symbolisieren einen tatsächlichen Diebstahl. Ihre Präsenz serviert Ihnen „mundgerechte“ Ergebnisse, ein Ereignis wird Stück für Stück eintreten. Das bedeutet nicht, dass es keine einflussreiche Karte ist – diese Mäuse mögen vielleicht reizend sein, nur nicht in Ihrer eigenen Küche. Sie verkörpern den nagenden

Zweifel, das quälende Gefühl; etwas, das für Sie zur Pest geworden ist, nicht wieder verschwinden will und Sie einfach nicht in Ruhe lässt! Sie hinterlassen Beunruhigung und Sorge. Diese Karte rät Ihnen ebenfalls, auf Ihre Besitztümer Acht zu geben; die Mäuse im Lenormand sind schrecklich sammelwütig und symbolisieren höchstwahrscheinlich Diebstahl.

24. Herz

Glück und Liebe trage ich in meiner Form. Ich bin dein Gefühl und deine Emotionen, deine Leidenschaften und Vorlieben. Es dürfen nur keine negativen Karten in meiner Nähe liegen, die sie Zärtlichkeit und Zuneigung zerstören könnten.

Die Darstellung des Herzens variiert in altertümlichen Lenormand Decks von einem fast biologischen, physischen Herzen bis hin zur kitschigen Abbildung bestickt mit Blumen und anderen Verzierungen. Das Herz steht natürlich für Liebe und Beziehungen. Hier sehen wir zwei Schwäne, die zusammen ein Herz formen. Der Schwan selbst symbolisiert eine vornehme Beziehung, Monogamie und beständige Liebe.

Das Herz kündigt stets wohlthuende Gefühle im Lenormand an. Legt man das Herz zusammen mit dem Klee (2) und dem Ring (25) aus, so verheißt dies Liebe, Glück, Bindung und Ehe. Das Herz zusammen mit

den Ruten (11) und der Sense (10) ist dagegen keine so glückliche Kombination.

25. Ring

Ich bin ein kostbares Stück und verbinde euch in Ehe und Hingabe. Solange negative Karten weit weg liegen, bringe ich Harmonie und Einigkeit. Ich bin der Vertrag und das Versprechen in Unternehmen und Partnerschaften. Ich bin das Symbol der Vollendung und die Form der ewigen Zuneigung.

Das *Spiel der Hoffnung* eröffnet uns, dass dem Finder des Rings eine Belohnung gebührt. Im Kartedeck sehen wir einen Rubinring, der für Bindung steht. Der Überlieferung nach soll der Rubin wirtschaftliche Stabilität garantieren – in einigen Kulturen wurde er sogar im Fundament von Gebäuden vergraben, um sich des Glücks zu versichern.

Der Ring ist ein Symbol für Hingabe und kann auch einen Vertrag zwischen zwei Menschen oder Geschäftspartnern ansprechen. Der Ring ist ein Wertgegenstand für diejenigen, die ihn tragen.

26. Buch

Das Buch des Wissens, das Buch der Geheimnisse; was ich beinhalte ist lehrreich und privat. Ich könnte dein Projekt

oder deine Nachforschung sein, und manchmal deine Studien und Tagebuch. Sieh dir die Karten um mich herum an, denn mit der Sonne wirst du mich gleich durchschauen. Ich bin versteckt, ich bin unerkannt, aber ab und zu lerne ich auch Neues.

Das Buch lenkt die Aufmerksamkeit auf die Macht des Wissens und wie wichtig es ist, dieses zu besitzen. Diese Karte könnte darauf hinweisen, dass es jemanden gibt, der etwas wissen sollte. Genaueres wird aber erst durch die Verbindung zu den anderen Karten sichtbar.

Das Buch selbst ist ein Instrument für die eigene Vorstellungskraft. Das Buch im Reverie verspricht geheimnisvolle Geschichten auf seinen Seiten. Auf der Vorderseite prangt eine mechanische Drehscheibe, die die Komplexität des Lernens darstellt.

Das Buch öffnet sich nach rechts, was auf die Richtung des zu Erlernenden während einer Auslage verweist, d.h. was einem durch Wissen eröffnet wird. Liegt beispielsweise der Hund (18) rechts neben dem Buch, würde dies bedeuten, dass wir etwas über einen engen Freund erfahren werden. Die nächste Karte auf der rechten Seite verdeutlicht dann, worum es dabei geht. Nehmen wir zum Beispiel den Ring (25) oder den Storch (17). Für die betreffende Person wäre es sicherlich eine Überraschung zu hören „Herzlichen Glückwunsch zur Verlobung“ oder „Wow! Ein Baby!“, bevor sie es Ihnen überhaupt mitgeteilt hat.

27. Brief

Ich bin ein Dokument, ich bin eine Nachricht, ich bin eine Information, ich bin ein Paket. Manchmal bin ich eine Rechnung, ein Zertifikat oder ein Testergebnis. Du erhältst mich als Briefstück, als Newsletter oder als Gutachten. Schau dich um, um herauszufinden, in welche Richtung ich mich lehne.

Der Brief wird hier als tatsächliche Korrespondenz von Madame Lenormand dargestellt und verbindet damit ihren Namen und ihren Geist mit diesem Kartendeck. Obwohl sie selbst diese Karten, die ihren Namen tragen, nicht verwendete, wäre sie sicher erstaunt und begeistert, dass man sie bis heute mit diesem Kartenspiel verbindet. Der Brief schafft eine Verbindung – eine vertraute Art der Kommunikation, eine Gewohnheit.

Der Brief weist auf eine Mitteilung hin, die uns vielleicht noch nicht erreicht hat. Es ist eine langsamere Form der Übermittlung und erfordert Geduld, damit eine Verbindung hergestellt werden kann. Es ist der Brief ohne den Reiter (1), der ihn uns eilig überbringen will. Im Gegensatz zum Buch (26) birgt er vielleicht kein Wissen oder keine Neuigkeiten (wie der Reiter), sondern eine einfache Anerkennung. Die Feder auf dem Brief ist der Federkiel, der seit eh und je Wahrheit und Austausch symbolisiert – und uns stets geradlinig schreiben lässt.

28. Mann

Ich könnte du sein, der Kartenleger oder die männliche Person, um die es bei deiner Lesung geht, oder aber auch der Partner des Signifikators.

Signifikator für den männlichen Fragesteller oder die bessere Hälfte einer Fragestellerin, oder eines gleichgeschlechtlichen Lebenspartners.

Ein elegant aussehender Mann sitzt auf einem Stuhl, in der Hand hält er eine rote Rose. Es scheint, als würde er auf seine Begleitung warten. Im Hintergrund beleuchtet ein Fenster die schlichte Szene. Er löst ein Gefühl des Wartens, der Geduld und der stillen Beständigkeit in uns aus. Wir entdecken eine gewisse Sensibilität, die den romantischen Charakter dieser Szene unterstreicht. Er schaut zur linken Seite der Karte.

29. Dame

Ich könnte du sein, die Kartenlegerin oder die weibliche Person, um die es bei deiner Lesung geht, oder aber auch die Partnerin des Signifikators.

Signifikator für die Fragestellerin oder die bessere Hälfte eines Fragestellers, oder einer gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerin.

Eine Dame schaut von ihrem Buch auf, ihren Gedanken

nachhängend. Die gemeinsame Atmosphäre verbindet diese Dame und diese Karte mit ihrem männlichen Pendant. Die Rose stellt dabei einen zusätzlichen Bezugspunkt her, der die beiden miteinander verbindet. Sie ist ein Andenken, ein Geschenk, etwas, das gegeben und empfangen wird. Etwas, das man teilt.

30. *Lilien*

Ich stehe für Ruhe, Frieden und Gelassenheit. Eltern und ältere Personen tauchen unter meinem Symbol auf. Ich bringe Weisheit und Erfahrung. Ich signalisiere eine langfristige Beziehung oder Herkunft. Zufriedenheit und Erfüllung sind meine Absicht.

In heidnischen Kulturen symbolisieren Lilien Sexualität und Leidenschaft, aber auch Reinheit und Mutterschaft. Aus diesem Grund bieten diese besonnen ausschauenden Blumen mit ihrem gläsernen Hintergrund eine ganze Reihe von Interpretationen. Dass sie einerseits wachsen und andererseits für immer im Glas, ohne jegliche Essenz, gefangen sind, zeigt die doppelseitige Bedeutung dieser Karte.

Wir würden behaupten, es liegt Spannung in der Luft; sexuell, fürsorglich oder die Abwesenheit jener Erregung durch Keuschheit.

Die Lilien verwandeln die Karten um sie herum in etwas Reines, Einfaches, oder regen deren Natur an. Treffen

beispielsweise Lilien und Bär (15) aufeinander, zeugt dies, abhängig von der Frage, von mütterlicher Stärke in einer bestimmten Situation.

31. Sonne

Ich bin Erfolg, hör mich brüllen! Ich kontrolliere dein Ego und dein Charisma, ich stärke dein Selbstvertrauen und deinen Mut. Ich bringe dir Triumph und Ruhm, aber werde nicht übermütig, sonst wirst du wie Ikarus von Hohn gezeichnet sein.

Das Gesicht der Sonne, wie auch der Mond der ihr folgt, trägt die essenzielle Bedeutung dieser Karte als Segen – Erfolg und großes Glück. Auf der Karte befindet sich ebenfalls eine Sonnenuhr. Während die Sonne die fortschreitenden Stunden dokumentiert, fällt der Schatten auf die Nummer 6, eine Zahl die der Sonne zugeschrieben wird.

Die Sonne scheint und alles in ihrem Licht gedeiht. Die Karten um sie herum werden positiv beeinflusst, besonders wenn die Karte am Ende einer Reihe auftaucht.

Das Licht, das von der Sonnenkarte ausgeht, spendet auf natürliche Weise Energie und revitalisiert. Im übertragenen Sinne kann es ebenso das Selbstvertrauen darstellen, ins Licht zu treten, indem man sich mit einem Projekt auseinandersetzt oder eine neue Richtung einschlägt.

32. *Mond*

Liebe und Romantik, Intuition und übersinnliche Fähigkeiten, Imagination und Kreativität sind nur ein paar Ideen die ich repräsentiere. Ich greife durch den Himmel hindurch und beeinflusse die Meere. Ich bin vielbewundert, bringe Ruhm und Ehre.

Der Mond im Reverie wird als Halbmond dargestellt, zwischen ihren Hörnern hält sie die verschiedenen Formen ihrer Natur, vom Neumond bis hin zum Vollmond. Unter ihr befindet sich das Sonnensystem, das zeigt, dass ihr Wesen von der Mechanik des Universums beeinträchtigt wird.

Die Mond-Karte erreicht nicht ganz die Brillanz der Sonne, sie ist von Natur aus blasser. Der Mond will eigentlich ein „Stern“ sein und sehnt sich nach Anerkennung. Denken Sie an die gefühlvollen Sirenen der Kinoleinwand. Sie spielen nach Intuition, nach einer Methode, sie leben die Emotionen ihrer Rolle, um sie so spielen zu können. Das bringt große Kreativität hervor, kann aber auch Verluste fordern, wie es zum Beispiel bei Marilyn Monroe der Fall war. Der Mond bringt gefühlvolle Erleuchtung, kann aber erst richtig aufblühen, wenn sie sich in direkter Nähe zur Sonne (31) befindet; sie braucht die kraftvolle Energie der Sonne, um selbst in vollem Glanz auf Erden zu erstrahlen.

In der Tradition des Lenormand steht der Mond für die Anerkennung durch Andere sowie Selbstreflexion. Sie ist daher beides, Ruhm und Allbekanntheit. Sie erhellt nur das, was andere projizieren. Wenn die Karte also im Blatt auftaucht, ist eine sorgfältige Überlegung erforderlich.

33. Schlüssel

Entdeckungen und Lösungen sind meine Stärken. Du findest mich in Gleichzeitigkeiten, in Zeichen und Schicksal. Wenn ich in deiner Nähe auftauche, weißt du, dass du die Mittel und die Antworten auf deine Probleme hast. Sieh nach, was rechts von mir liegt, ich zeige auf etwas sehr Wichtiges oder etwas, das unbedingt aufgeklärt werden muss.

Die Lösung zu einem Problem kann mithilfe der Schlüssel-Karte gefunden werden, sie öffnet und verschließt, je nachdem, in welche Richtung sie zeigt. Die Antwort liegt in greifbarer Nähe. Diese Karte befreit, obwohl sie auch ein Werkzeug für Gefangenschaft sein kann. Der goldene Vogelkäfig im Reverie zeugt von einem Palast der zum Gefängnis werden könnte. Im Inneren befindet sich eine Rose, symbolhaft für ein Geheimnis – ein Geheimnis, das sich offenbart, wenn der Schlüssel umgedreht wird. Die Rose ist natürlich auch ein Symbol der Liebe, das Größte aller Geheimnisse.

Diese Karte kann vielerlei Dinge beeinflussen. Liegt sie neben der Herz-Karte (24), kann sie Gefühle entlocken und der Schlüssel zu Ihrem Herzen sein. Neben dem Buch (26) kann sie Wissen freischalten und so weiter. Der Schlüssel eröffnet zahlreiche Möglichkeiten und Neuanfänge.

34. *Fisch*

Ich bringe Überfluss und Reichtum. Ich handle in Kommerz und Verkauf. Ich stehe für Unabhängigkeit und unterstütze Selbständigkeit und Handel. Wasser, Entfaltung und Bewegung ist mein Bereich. Sei vorsichtig und verliere nicht die Balance zwischen angeheitert und betrunken, sonst macht es dich benommen und aufgeblasen.

Der Fisch im Lenormand symbolisiert Ressourcen und Geld. Die drei Fische in den Tiefen des blauen Meeres zeigen uns, dass wir tief nach Nahrung und Wohlstand tauchen können. In einigen Kartenlege-Traditionen symbolisiert diese Karte ebenfalls Vermögen.

Wo diese Karte auftaucht, sollten wir das Meiste aus unseren Ressourcen herausholen. In der heutigen Ausdrucksweise würde dies bedeuten: „Wer nicht wagt der nicht gewinnt“, abhängig von den umliegenden Karten.

35. Anker

Mit Stabilität und Sicherheit bringe ich dir inneren Frieden. Ich helfe dir dabei, durchzuhalten und dein Ziel zu erreichen. Nimm dich in Acht vor negativen Karten, sie könnten dich fesseln und nach unten ziehen.

Laut Anleitung war dies das wichtigste „Blatt“ im Originalspiel: „Derjenige, so auf dieses Bild der Hoffnung zu stehen kommt, das ganze Spiel gewonnen hat, und die ganze Kasse oder Einlage zieht“. Der Anker ist das traditionelle Symbol für Hoffnung (oder Vertrauen) und kommt immer vor dem Tod – dem Kreuz (36).

Der Anker bietet Stabilität und Sicherheit; die Zuversicht, dass sich die harte Arbeit auf lange Sicht auszahlen wird. Der Anker im Reverie wird von zwei Fischen verziert, die im Lenormand Überfluss und Reichtum symbolisieren; diese Karte spricht für Gewissheit und Zuversicht. In Zeiten der Not werden Sie beschützt sein.

36. Kreuz

Ich bin der Überbringer von Kummer, Traurigkeit, Bürden und Qualen. Schmerz, Leid und Schuld gehören zum meiner Expertise. Ich fordere Jammern, Tränen und Klagen, ich verlange Gebete und Anflehung. Wenn sich posi-

tive Karten zu meiner Rechten gesellen, brauchst du dich aber nicht allzu sehr zu fürchten.

Das Kreuz im Lenormand ist ein Symbol des Leidens, unvermeidbar und universell. Wir tragen die Bürden der anderen, die nicht für ihre Handlungen verantwortlich sind, es ist das „Kreuz, das wir tragen müssen“. Diese Karte fordert dazu auf, Verantwortung zu übernehmen, koste es, was es wolle. Abhängig von den umliegenden Karten kann sie auf der positiven Seite aber auch Erlösung und Rettung verheißen.

Legemuster

Es gibt viele Möglichkeiten, die Karten des Gilded Reverie Lenormand auszulegen und zu lesen. Um sich mit den Karten und deren Bedeutungen vertraut zu machen, präsentieren wir an dieser Stelle 3 Legemuster zur Einführung. Weitere Legemuster, darunter auch das Große Blatt, finden Sie auf www.usgamesinc.com.

Einfaches Legemuster mit 9 Karten *von Tali Goodwin*

Mit dieser traditionellen Methode legen wir insgesamt 9 Karten in einem 3x3 Quadrat aus, um allgemeine Situationen zu deuten. Es ist eine nützliche Übung, da es sich um eine kleinere Version des Großen Blattes handelt. Nehmen Sie die Karten auf und denken Sie an die betreffende Situation, während Sie die Karten mischen. Wenn Sie soweit sind, legen Sie das Deck mit den Bildern nach unten und heben Sie ungefähr zwei Drittel vom Stapel mit Ihrer linken Hand ab. Legen Sie die Karten links neben dem bereits vorhandenen Stapel ab. Jetzt heben Sie auch vom neuen, etwas größeren Stapel Karten ab und legen diese wieder links vom zweiten Stapel.

Nehmen Sie die oberen 3 Karten verdeckt vom linken Stapel und legen Sie sie in einer Reihe von links nach rechts auf den Tisch aus. Dann nehmen Sie die oberen 3 Karten vom mittleren Stapel und legen diese unter der ersten Reihe aus. Anschließend nehmen Sie auch vom rechten Stapel die oberen 3 Karten auf und legen eine dritte Reihe unter den beiden ersten aus. Zusammen bilden alle 3 Reihen ein 3 x 3 Quadrat.

Drehen Sie nun alle Karten innerhalb des Quadrats um. Die drei Karten in der ersten Reihe betreffen den **Fragesteller**.

Die drei Karten in der zweiten Reihe zeigt das **Haus**, also dessen heimische Umgebung.

Die dritte Reihe stellt das **Schicksal** dieser Situation dar, welche Auswirkung sie haben wird und erteilt gegebenenfalls Ratschläge.

Die Karten werden als Sequenz gelesen, sodass sie eine orakelhafte Folge ergeben, bei der jede Karte zur Rechten die vorangegangenen Karten modifiziert, wie bei einer Geschichte, die sich bis zum Schluss weiterentwickelt. Stellen Sie sich vor, diese Karten stellen das Storyboard eines Films in drei Bildern dar; wie würden Sie den Film beschreiben, nachdem Sie das Kino verlassen?

BEISPIELLEGUNG

Die Fragestellerin erkundigt sich nach dem Besuch ihres Sohnes, ob er gut verlaufen wird und ob es etwas gibt,

das sie tun kann, damit es ein Erfolg für die Familie wird.

Fragestellerin:

Wege (22) + Park (20) + Kreuz (36)

Haus:

Ruten (11) + Baum (5) + Sense (10)

Schicksal:

Störche (17) + Turm (19) + Dame (29)

Anhand dieses Beispiels sehen wir, dass die Fragestellerin vor der Wahl (Wege) steht, ihren Sohn in die Gesellschaft anderer Leute (Park) einzuführen, was eine Bürde darstellen wird (Kreuz). Es könnte durchaus sein, dass ihr hier geraten wird, ihren Nachwuchs zu Feierlichkeiten nicht mitzunehmen, da dies zu Komplikationen oder zu Problemen für die Fragestellerin führen könnte. Wir sehen, dass es im heimischen Umfeld, in diesem Fall in der Familie (die zweite Reihe kann auf eine Gruppe, einen Arbeitsplatz oder jedes andere Umfeld hinweisen, um das es bei der Frage geht) eine Menge verdrießlicher Gespräche geführt werden. Es kann auch zu Auseinandersetzungen (Ruten) kommen, die schon lange (Baum) in der Familie herrschen. Sie reichen zurück bis in die Vergangenheit. Dieses Mal jedoch könnten sie, mit Blick auf die Zukunft, überwunden werden (Sense). Es ist tatsächlich eine Möglichkeit,

die Vergangenheit ruhen zu lassen und neu anzufangen. Manchmal müssen morsche Äste abgeschnitten werden – sie sind nur noch Ruten, die jemandem den Rücken brechen könnten. Die Zukunft oder das Ergebnis zeigt eine neue Ankunft (Störche), die Arbeit oder eine Einstellung in einer größeren Firma (Turm) mit sich bringt. Ebenso wird er eine neue Frau (Dame) kennenlernen. Diese Reihe ist also sehr vielversprechend und der Fragestellerin wir empfohlen, ihrem Sohn die Augen für neue Horizonte zu öffnen.

Legemuster für den Tag

von Tali Goodwin

Diese Methode lässt Sie an der Genauigkeit Ihrer Deutungen feilen, indem Sie je ein Kartenpaar zu neun Aspekten Ihres Tagesablaufs deuten. Wenn Sie die Karten am Morgen auslegen, können Sie später am Tag vergleichen, wie präzise Ihre Deutungen waren.

Nehmen Sie Ihre Karten auf und mischen Sie diese. Legen Sie das Deck mit dem Bild nach unten auf den Tisch. Legen Sie die oberen neun Karten von links nach rechts verdeckt in einer Reihe aus.

Legen Sie die nächsten neun Karten einzeln auf jeweils eine der bereits ausgelegten Karten, sodass 9 Stapel mit jeweils 2 Karten auf dem Tisch ausliegen.

Beginnen Sie auf der linken Seite. Jedes Paar wird zusammen nach folgenden Aspekten gedeutet:

1. Eine Person, der Sie begegnen werden und was bei diesem Treffen herauskommen wird.
2. Eine Person, die Ihnen am Herzen liegt und was diese Person tun wird.
3. Eine Person, die Sie verärgert und was diese Person tun wird.
4. Etwas, das Sie trösten wird (Zuspruch).
5. Etwas, das Sie erwartet.
6. Etwas, das Ihnen helfen wird.
7. Etwas, das überraschend geschehen wird.
8. Etwas, das Sie begehren, unabhängig davon, ob Ihr Wunsch in Erfüllung geht oder nicht.
9. Etwas Schönes.

Bei dieser Übungsmethode, die erschreckend akkurat sein kann, ist es wichtig, ein Tagebuch zu führen und die Karten tatsächlich als Paar zu lesen und ihre Bedeutungen zusammenzuführen, wobei jede Karte den gleichen Wert hat. Über den Tag verteilt werden Sie vielleicht merken, dass eine Karte aus dem Paar das „Ereignis“ darstellt und die andere die „Art“ des Ereignisses. So lernen Sie die Karten anhand Ihrer eigenen Erfahrungen kennen und wie Sie sie am besten für sich persönlich deuten.

BEISPIELLEGUNG

Schauen wir uns die ersten drei Paare in diesem Beispiel an: das Kind (13) und der Turm (19) bilden das erste Paar. Es weist darauf hin, dass wir einem Kind begegnen werden, das uns neue Erkenntnisse bringen wird, oder wir begegnen diesem Kind innerhalb eines Gebäudes, zum Beispiel in einer Schule. Das nächste Paar besteht aus Klee (2) und Anker (35) und zeigt uns etwas sehr wohlwollendes. Ein fürsorglicher Freund bietet uns Gelegenheit, Glück und Sicherheit – eine wunderbare Kombination. Das dritte Paar, Fuchs (14) und Herz (24) warnt uns davor, dass jemand, den wir nicht mögen, versuchen wird, uns auszutricksen und uns emotional zu verletzen.

Diese Legung hat tatsächlich stattgefunden und sich als sehr akkurat für diesen Tag herausgestellt, sogar die restlichen Paare fanden ihre Bedeutung. Die Karten sollten immer so wörtlich wie möglich verstanden werden; das Paar, das Zuspruch verheißt (Punkt 4) wurde von den Karten Buch (26) und Haus (4) gebildet. Zu der Zeit schrieb die Fragestellerin in ihrem Zuhause gerade an einem Buch.

Die Schokoladentafel

von Rana George

Dieses einfache Legemuster gibt Ihnen einen Überblick über bestimmte Bereiche im Leben. Konzentrieren Sie sich auf Ihren Kunden oder Ihre Kundin während Sie die Karten gut durchmischen. Ziehen Sie je drei Karten für jedes Schokoladen-Stück.

BEISPIELLEGUNG

Diese Legung ist für Stephan und umfasst als Zeitrahmen die nächsten 3 Monate.

Prophezeiung für die Karriere: Stephans Schaffen/Kreativität (Mond) findet Beachtung bei seinem Chef oder einem höheren Management (Turm). Er wird den Kunden an Land ziehen oder sein Ziel erreichen (Anker). Stephan gebührt die Ehre oder die Anerkennung (Mond) durch ein Unternehmen oder durch seine Vorgesetzten (Turm). Stabilität und Sicherheit sind vorhanden (Anker).

Prophezeiung für Erkenntnisse: Mehrere Wege (Wege) werden Stephan gute Kunde (Blumen) mit guten Neuigkeiten (Brief) bringen. Er wird mehrere (Wege) gute (Blumen) Angebote (Brief) in Erwägung ziehen.

Prophezeiung für Vermögen: Ein großer Absatzmarkt/ Industrie oder Netzwerk (Park) bringt eine Zeit des Reifens (Lilien). Geld (Fische) wird bald daraufhin fließen.

Prophezeiung für Familie: Ein großer Wandel und Veränderung (Sarg) wird etwas zum Erliegen bringen und viel Stress und Angst (Mäuse) im Haus oder in der Familie (Haus) verbreiten. Da die Haus-Karte unter diesem Thema (Familie) auftaucht, ermahnt sie Stephan, seine Aufmerksamkeit auf den Bereich Familie/Heim zu lenken.

Prophezeiung für Gesundheit: Der Schlüssel gibt den Hinweis, dass die Vorhersage spiritueller Natur ist, da der Schlüssel im Kontext der Gesundheit mit dem Kronen (crown) Chakra verbunden ist, das die Verbindung zu einer höheren Führung darstellt. Der Schlüssel betont die Wichtigkeit dieses Themas (Gesundheit). Stephan wird sowohl Blockaden/Ebbe (Berg) als auch Strömung (Schiff) auf spiritueller Ebene erfahren. Auf physischer Ebene sollte er sich vielleicht vor einem Schwindelanfall in Acht nehmen. Der Berg repräsentiert den Kopf, das Schiff die Bewegung (Reisekrankheit).

Prophezeiung für Beziehung: Die Verbindung zu einem Partner (Hund) wird sich verbessern (Störche) und fortan stärker und tiefer sein (Baum). Es entfaltet (Stör-

che) sich eine karmische Beziehung (Baum) mit einer Person auf Seelen-Ebene (Baum und Hund). Sobald der Baum im Kontext einer Beziehung auftaucht, vermittelt er eine starke Verbindung.

Sobald Sie sich mit dem Gilded Reverie Lenormand vertraut gemacht haben und sicher im Umgang mit den Karten sind, können Sie sich an fortgeschrittene Legungen wagen, bei denen weitere Karten hinzukommen. Auf der Webseite von Donnaleigh de LaRose werden Ihnen verschiedene Möglichkeiten und Anleitungen gezeigt:

www.donnaleigh.com/lenormandlessons.html

Weitere Lenormand-Titel bei Königsfurt-Urania
www.koenigsfurt-urania.com

Regula Elizabeth Fiechter

Mystisches Lenormand

Karten • 978-3-03819-041-7

Buch • 978-3-03819-127-8

Set • 978-3-03819-040-0

Lernkarten • 978-3-86826-701-3

Erna von Driesbeke von Enge

Lenormand für Einsteiger

Set • 978-3-86826-752-5

Regula Elizabeth Fiechter

Lenormand – ganz einfach

Set • 978-3-86826-739-6

Katrin Rosali Giza / Christine Schlüter

Ein Kursus im Kartenlegen – Lenormand

Buch • 978-3-86826-713-6

Set • 978-3-86826-712-9

Katrin Rosali Giza / Susanne Schöfer

Lenormand – Bibliothek der Orakel

Set • 978-3-86826-729-7

Weitere Lenormand-Titel bei Königsfurt-Urania
www.koenigsfurt-urania.com

Harald Jösten

Lenormand – Liebe, Glück, Erfolg

Set • 978-3-89875-778-2

Regula Elizabeth Fiechter

Mediales Kartenlegen

Buch • 978-3-86826-746-4

Set • 978-3-86826-751-8

Mediale Zusatzkarten • 42503751-0183-3

Englische Lenormand-Titel bei AGM-Urania
www.tarotworld.com

Regula Elizabeth Fiechter

Mystical Lenormand

Karten • 978-3-03819-043-8

Buch • 978-3-03819-411-8

Katrin Rosali Giza / Susanne Schöfer

Rainbow Lenormand

Karten • 42503751-0099-7

Mlle Lenormand – Blue Owl

Karten • 978-3-03819-331-9

Kartenlegen mit dem UR-LENORMAND!

Alexander Glück (Hg.)

Das Spiel der Hoffnung

Neuausgabe des Originals von 1799

Karten • 42503751-0200-7



**KÖNIGSFURT
URANIA**

Königsfurt-Urania Verlag GmbH

Königsfurt 6

D-24796 Krummvisch

www.koenigsfurt-urania.com